

Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla (ZASO)

**Befördern von heizwertreichen Abfallfraktionen (hwrF)  
sowie Aschen und Schlacken  
des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Saale-Orla (ZASO)  
und der TVS-Eigenbetrieb des ZASO**

**Leistungsbeschreibung**

AUSSCHREIBUNG BEFÖRDERUNG VON HEIZWERTREICHEN ABFALLFRAKTIONEN SOWIE ASCHEN UND SCHLACKEN**Inhalt**

0	Vorbemerkungen/Besonderheiten der geforderten Leistung.....	3
1	Rechtsgrundlagen .....	3
2	Leistungszeitraum .....	3
3	Abfalleigenschaften .....	4
4	Mengenangaben .....	4
5	Bereitstellung/Verwiegung der Abfälle .....	4
5.1	Bereitstellung.....	4
5.2	Abweichen vom Beförderungsplan im Ausnahmefall .....	5
5.3	Mengenermittlung/Verwiegung als Berechnungsgrundlage für die Vergütung .....	5
5.4	Besondere Hinweise.....	5
6	Abhol- bzw. Lieferorte .....	6
6.1	Thermische Verwertungsanlage Schwarza (TVS).....	6
6.2	Abfallbehandlungszentrum Wiewärthe (ABZ) .....	6
Anlage 1	Lagepläne der TVS und des ABZ	
Anlage 2	Datenblatt Container	

## **0 Vorbemerkungen/Besonderheiten der geforderten Leistung**

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla (ZASO) beabsichtigt Dritte mit der Beförderung von heizwertreichen Fraktionen aus der Behandlung von Haus- und Sperrmüll vom Abfallbehandlungszentrum Wiewärthe (ABZ) in Pößneck zur Thermischen Verwertungsanlage Schwarza (TVS) zu beauftragen. Von der TVS in Rudolstadt/Schwarza sind dann Aschen und Schlacken aus der Nassentaschung bzw. auch Leercontainer mit in das ABZ zurückzunehmen. Die heizwertreichen Fraktionen (hwrF) sowie die Aschen und Schlacken werden in von der TVS bzw. vom ZASO vorgeladenen Containern bereitgestellt. Die Vorhaltung an entsprechenden Containern obliegt der TVS bzw. dem ZASO.

Die geschätzte monatliche Abfuhrmenge der zu transportierenden hwrF beläuft sich auf ca. 2.200 t und bei den Aschen und Schlacken auf ca. 1.200 t. Damit beträgt der Anteil der Transporte mit Rückladung ca. 55 %. Näheres zu Herkunft, Mengen und Eigenschaften der zu transportierenden Abfälle, zur Bereitstellung und den Bedingungen für die Beauftragung ergeben sich aus den folgenden Ausführungen.

In der Leistungsbeschreibung werden die Anforderungen an die Leistung und Besonderheiten der Beförderung so genau wie dem ZASO derzeit möglich, beschrieben.

Dem Bieter wird die Möglichkeit eingeräumt, sich vor Abgabe seines Angebotes vor Ort in der TVS bzw. im ABZ selbst einen Überblick über die örtlichen Gegebenheiten zu verschaffen. Entsprechende Besichtigungstermine in Terminabsprache mit dem Anlagenleiter TVS (Herr Sinnreich, Tel. +49(0)3672/4765621) bzw. Anlagenleiter ABZ (Herr Achtel, Tel: +49(0)3647/4313923) werden vom AG empfohlen.

## **1 Rechtsgrundlage**

Bei der Angebotserstellung und Leistungserbringung sind die einschlägigen Rechtsgrundlagen der Bundesrepublik Deutschland und Gesetzesvorschriften des Freistaates Thüringen zu beachten.

## **2 Leistungszeitraum**

01.05.2026 bis 30.04.2027

## AUSSCHREIBUNG BEFÖRDERUNG VON HEIZWERTREICHEN ABFALLFRAKTIONEN SOWIE ASCHEN UND SCHLACKEN

---

### 3 Abfalleigenschaften

- Die heizwertreichen Abfallfraktionen entstehen durch die mechanische Behandlung (Shreddern und Absieben) von kommunalem Haus- und Sperrmüll in der Mechanisch-Biologischen Restabfallbehandlung (MBRA) des ABZ.
- Die Aschen und Schlacken aus der Nassentaschung entstehen nach der Verbrennung von Abfällen, zum Beispiel aus Papierfabriken, und den heizwertreichen Fraktionen vom ABZ Wiewärthe.

### 4 Mengenangaben

Der ZASO beabsichtigt pro Monat ca. 2.200 t (200 - 240 Container) der heizwertreichen Fraktionen vom ABZ Wiewärthe zur TVS transportieren zu lassen, was einer täglichen Menge von ca. 110 t entspricht (10 - 12 Container, nur wochentags). Die täglich abzufahrend Menge hwrF kann aber je nach Betriebsregime auch bis zu 120 t (10 - 14 Container) betragen. Von der TVS sind monatlich ca. 1.200 t (110 - 140 Container) Aschen und Schlacken auf die Deponie im ABZ zu transportieren, was einer täglichen Abfallmenge von ca. 55 - 60 t (5 - 7 Container) und einer wöchentlichen Transportmenge von ca. 275 - 300 t (25 - 35 Container) entspricht.

### 5 Bereitstellung/Verwiegung der Abfälle

#### 5.1 Bereitstellung

Die abzutransportierenden heizwertreichen Fraktionen (ca. 110 t/d, 10 - 12 Container) werden vom ZASO wochentags, abholbar in Containern bereitgestellt. Das durchschnittliche Netto-Gewicht eines beladenen Containers wird ca. 9 - 10,5 t betragen. Die Containerbeschreibung ist der Anlage 2 zu entnehmen. Die Aschen und Schlacken werden von der TVS in den gleichen Containern zum Abtransport bereitgestellt (Containerumschlagplatz bzw. direkt von der Aschecontainer-Verladestation). Auf dem ABZ Wiewärthe sind die Aschen/Schlacken in der Regel in der Metallabscheidungsanlage abzukippen. Auf Grund der beengten Verhältnisse wird im Auftragsfall eine gesonderte Einweisung erfolgen. Zu beachten ist hierbei, dass die TVS kontinuierlich betrieben wird – auch an Wochenenden und Feiertagen. Die anfallenden Asche- und Schlackemengen vom Wochenende sind bis spätestens Mittwoch mit abzutransportieren. Die Asche -und Schlackemengen die während Feiertagen anfallen, sind in den darauffolgenden Tagen mit abzutransportieren. Das durchschnittliche Netto-Gewicht eines beladenen Containers wird hier ca. 9 – 10,5 t betragen.

Die Abfälle können vom ABZ Wiewärthe Montag bis Freitag (außer Feiertage) in der Zeit von 07:00 bis 16:30 Uhr sowie von der TVS Montag bis Freitag (außer Feiertage) in der Zeit von 06:30 bis 16:30 Uhr, voraussichtlich wie nachfolgend dargestellt, abgeholt bzw. angeliefert

## AUSSCHREIBUNG BEFÖRDERUNG VON HEIZWERTREICHEN ABFALLFRAKTIONEN SOWIE ASCHEN UND SCHLACKEN

---

werden. Anlieferungen bzw. Abholungen im Ausnahmefall außerhalb dieser Öffnungszeiten bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des AG.

Es besteht die Möglichkeit das ABZ bereits um 07:00 Uhr zu befahren. Dazu erhält der Fahrer eines LKW's einen Schlüssel für das Eingangstor. Das Abfahren der hwrF bzw. die Anlieferung von Aschen und Schlacken erfolgt ohne Verwiegung im ABZ. Diese Mengen werden nachträglich anhand der TVS-Verwiegungen in das Waageprogramm eingegeben. Die entsprechenden Wiegescheine der TVS sind im ABZ vorzulegen.

Es ist bei der Logistik zu beachten, dass die vom Wochenende in der TVS stehenden Container vorrangig Montag bis Mittwoch abzufahren sind.

### **5.2 Abweichen vom Beförderungsplan im Ausnahmefall**

Die Informationen über die Abweichung vom Beförderungsplan (siehe Punkt 5.1), z. B. aufgrund von Störungen im Betriebsablauf bzw. Stillstandes der TVS oder MBRA, werden dem AN bzw. dem Transporteur umgehend mitgeteilt (Revisionen: im Allgemeinen zwei Wochen vor dem Termin). Eventuell anfallende Standzeiten von bis zu einer Stunde bezüglich des in 5.1 angegebenen Beförderungsplanes werden nicht gesondert vergütet.

Falls es durch technische Probleme oder krankheitsbedingte Ausfälle beim AN zum Ausfall eines Fahrzeuges kommt, ist dies dem Anlagenleiter der TVS Herrn Sinnreich (Tel. +49(0)3672/4765621) und dem Anlagenleiter des ABZ Herrn Achtel (Tel. +49(0)3647/4313923) unverzüglich mitzuteilen.

### **5.3 Mengenermittlung/Verwiegung als Berechnungsgrundlage für die Vergütung**

Die Verwiegung der Lastzüge erfolgt mit den Wiegeeinrichtungen im ABZ und in der TVS (Ausgangs- bzw. Eingangsverwiegung). Weiteres dazu ist in den Besonderen Vertragsbedingungen beschrieben.

### **5.4 Besondere Hinweise**

- Stehen in der TVS keine vorgeladenen Container zur Abholung bereit, sind stattdessen Leercontainer in das ABZ mitzunehmen. In der TVS müssen jedoch am Freitag für das folgende Wochenende mindestens 14 Leercontainer vorrätig sein.
- Es sind alle einschlägigen Arbeitsschutz- und Transportbedingungen zu beachten.

## **6 Abhol- bzw. Lieferorte**

### **6.1 Thermische Verwertungsanlage Schwarza (TVS)**

Anschrift: TVS Eigenbetrieb des  
Zweckverbandes Abfallwirtschaft Saale-Orla  
Fritz-Bolland-Straße 2  
07407 Rudolstadt-Schwarza

Der Leistungsbeschreibung sind Lagepläne zur genauen Lage der TVS beigelegt (Anlage 1).

Der Bieter hat sich darüber hinaus umfassend über die Bedingungen in der TVS zu informieren und sein Angebot auf die vorhandene Situation abzustellen.

In der TVS stehen grundsätzlich befestigte Straßen und Plätze für den Umschlag zur Verfügung. Es gilt die StVO. Die Verkehrsbelastung durch innerbetriebliche Transporte und Abfallanlieferungen ist besonders zu beachten.

Für die automatische Verwiegung im Identifizierungssystem der TVS sind zusätzliche Angaben erforderlich. 14 Tage vor Beginn der Leistungserbringung ist der TVS schriftlich gesondert anzuzeigen:

- Firmenanschrift;
- Anzahl Fahrzeuge, inkl. Tara und Kennzeichen.

Fahrzeugwechsel sind eine Woche vorher anzuzeigen.

### **6.2 Abfallbehandlungszentrum Wiewärthe (ABZ)**

Anschrift: Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla  
Abfallbehandlungszentrum Wiewärthe  
Jenaer Straße 49  
07381 Pößneck

Der Leistungsbeschreibung sind Lagepläne zur genauen Lage des ABZ beigelegt (Anlage 1).

Der Bieter hat sich darüber hinaus umfassend über die Bedingungen im ABZ zu informieren und sein Angebot auf die vorhandene Situation abzustellen.

Im ABZ stehen grundsätzlich befestigte Straßen und Plätze für den Umschlag zur Verfügung. Es gilt die StVO. Die Verkehrsbelastung durch innerbetriebliche Transporte und Abfallanlieferungen ist besonders zu beachten.

**Ende der Leistungsbeschreibung**